



Sicherheitsdatenblatt

Ausgabedatum 25-Aug-2014

Bearbeitungsdatum 29-Okt-2014

Version 1.01

Abschnitt 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

| | |
|--------------------|-----------------------------------|
| Produktbezeichnung | Universol Basis 4-19-35+4.1MgO+TE |
| Produktcode | 20430225EA |
| Synonyme | Universol Basis 4-8.3-29+2.5Mg+TE |

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

| | |
|--|--|
| Empfohlene Verwendung | Dünger Nur für gewerbliche Anwender |
| Verwendungen, von denen abgeraten wird | Verwendung durch Verbraucher. |

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Nu3 N.V. Grobbendonk
 Industrieweg 20
 2280 Grobbendonk, Belgien
 Tel. nr.: +32 (0) 14 507090
 Fax nr.: +32 (0) 14 507091

Weitere Informationen siehe

INFO-MSDS@EVERRIS.com

1.4. Notrufnummer

+44 1235 239 670 (24h). Giftnotrufzentrale Berlin: 030-19 240. Freiburg: 0761-19 240. München 089-19 240.

Abschnitt 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Gemisch

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Schwere Augenschädigung /-reizung

Kategorie 1 - (H318)

Klassifizierung nach 67/548/EWG und 88/379/EG bzw. 1999/45/EG:

Das Produkt muss nicht gemäss den EU-Verordnungen klassifiziert werden (1999/45/EC)

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16

2.2. Kennzeichnungselemente

Produktidentifikator



SIGNALWORT

GEFAHR

Gefahrenhinweise

H318 - Verursacht schwere Augenschäden
Enthält Kaliumsulfat; K2SO4

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P280 - Augen-/Gesichtsschutz tragen
P305 + P351 + P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen

Abschnitt 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

| Inhaltsstoffe | EG-Nr. | CAS-Nr | Gewicht % | Einstufung gemäß 67/548/EWG | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1005/2006 [CLP] | REACH-Registrierung snummer |
|--------------------------------|-----------|------------|-----------|-----------------------------|--|-----------------------------|
| Kaliumsulfat; K2SO4 | 231-915-5 | 7778-80-5 | 10 - 25% | Xi;R41 | Eye Dam. 1 (H318) | 01-2119489441-34 |
| Eisen-DTPA | 235-627-0 | 12389-75-2 | 0.1 - 1% | NE | Nicht eingestuft | 01-2119980786-18 |
| Mangan-EDTA | 239-407-5 | 15375-84-5 | 0.1 - 1% | NE | Nicht eingestuft | 01-2119493600-40 |
| Kupfer-EDTA | 237-864-5 | 14025-15-1 | 0.1 - 1% | Xn;R22 | Acute Tox. 4 (H302) | 01-2119963944-23 |
| Borsäure, H3BO3 | 233-139-2 | 10043-35-3 | 0.1 - 1% | Repr.Cat.2;R60-6 1 | Repr. 1B (H360FD) | 01-2119486683-25 |
| Natriummolybdat , Na2MoO4+2H2O | 231-551-7 | 7631-95-0 | < 0.1% | NE | Nicht eingestuft | 01-2119489495-21 |

Wortlaut der R-Sätze siehe unter Abschnitt 16
Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

Abschnitt 4: ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Empfehlung** Erste-Hilfe-Maßnahmen dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.
- Einatmen** Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Mögliche Folgen sind Husten und/oder Kurzatmigkeit. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. An die frische Luft bringen.
- Hautkontakt:** Bei anhaltender Hautreizung Arzt hinzuziehen.
- Augenkontakt:** Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser ausspülen und einen Arzt hinzuziehen.
- Verschlucken:** Mögliche Folgen sind Übelkeit und/oder Schwindel. Mund mit Wasser ausspülen und danach viel Wasser trinken. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Falls erforderlich, einen Arzt hinzuziehen.
- Schutz der Ersthelfer:** Berührung mit den Augen vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

4.2. Wichtigste Symptome und Wirkungen, akut und verzögert

Symptome Keine bei normaler Verarbeitung

4.3. Anzeichen für Notwendigkeit sofortiger medizinischer Hilfe oder besonderer Behandlung

Hinweise für den Arzt: Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 5: MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Trockenlöschmittel, CO2, Sprühwasser oder "Alkohol"-Schaum verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Starker Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Abschnitt 6: MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene

Ausreichende Belüftung sicherstellen. Staubbildung vermeiden. Persönliche

Vorsichtsmaßnahmen:

Schutzausrüstung verwenden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.

Für Notfall-Einsatzkräfte

In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Rückhaltung

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich.

Verfahren zur Reinigung:

Aufschaukeln oder aufkehren. Um Aufwirbeln von Pulverlack zu vermeiden, keine Besen oder Druckluft verwenden.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

§ 8, 12, 13.

Abschnitt 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Allgemein übliche Hygienemaßnahmen:

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. In Abschnitt 8 empfohlene persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen:

Die Verpackung trocken und gut verschlossen halten, um Verunreinigung und Absorption von Feuchtigkeit zu vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C aufbewahren. Säcke oder Bulk.

Verpackungsmaterial

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendungen

Dünger; Die Anweisungen auf dem Etikett lesen und befolgen;
www.everris.com

Abschnitt 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

| <i>Kaliumsulfat, K₂SO₄</i> | |
|--|--|
| Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs | 10 mg/m ³ TWA |
| Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs | 10.0 mg/m ³ TWA |
| <i>Eisen-DTPA</i> | |
| Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA): | TWA: 1 mg/m ³ |
| Portugal | TWA: 1 mg/m ³ |
| Finnland | TWA: 1 mg/m ³ |
| Dänemark | TWA: 1 mg/m ³ |
| Schweiz | TWA: 1 mg/m ³ |
| <i>Mangan-EDTA</i> | |
| Czech Republic OEL | 1 mg/m ³ TWA |
| Irland | TWA: 0.2 mg/m ³ |
| <i>Kupfer-EDTA</i> | |
| Finnland | TWA: 1 mg/m ³ |
| Österreich | STEL 4 mg/m ³ STEL 0.4 mg/m ³ TWA: 1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ |
| <i>Borsäure, H₃BO₃</i> | |
| Latvia - Occupational Exposure Limits - TWAs | 10 mg/m ³ TWA |
| Bulgaria - Occupational Exposure Limits - TWAs | 5.0 mg/m ³ TWA (as B, listed under Boron and its inorganic compounds) |
| Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA): | STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ |
| Portugal | STEL: 6 mg/m ³ TWA: 2 mg/m ³ |
| Portugal - TWAs | 2 mg/m ³ TWA |
| Schweiz | STEL: 10 mg/m ³ TWA: 10 mg/m ³ |
| <i>Natriummolybdat, Na₂MoO₄+2H₂O</i> | |
| Uk oel/mel: | TWA: 5 mg/m ³ |
| France - Occupational Exposure Limits - 8 Hour VMEs | TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ |
| Czech Republic OEL | 5 mg/m ³ TWA |
| Spain Occupational Exposure Limits Data - Time Weighted Average (TWA): | TWA: 0.5 mg/m ³ |
| Portugal | TWA: 0.5 mg/m ³ |
| Finland - Occupational Exposure Limits - 8 hour | 6 mg/m ³ |
| Finnland | TWA: 0.5 mg/m ³ |
| Dänemark | TWA: 5 mg/m ³ |
| Österreich | STEL 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ |
| Schweiz | TWA: 5 mg/m ³ |
| Polen | STEL: 10 mg/m ³ TWA: 4 mg/m ³ |
| Norwegen | TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³ |
| Irland | TWA: 10 mg/m ³ TWA: 0.5 mg/m ³ |
| Frankreich - (VLE): | 5 mg/m ³ |

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (Derived No Effect Level)

Keine Daten verfügbar

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Keine Daten verfügbar.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen: Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

| | |
|-------------------------|--|
| Augen-/Gesichtsschutz | Nicht erforderlich |
| Handschutz: | Handschuhe aus PVC oder einem anderen Kunststoff. |
| Atemschutz: | Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen |
| Haut- und Körperschutz: | Normale, leichte Arbeitskleidung tragen. |
| Hygienemaßnahmen | Gute Haushaltspraktiken anwenden. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. |

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Dieser Stoff darf nicht in der Kanalisation, im Erdreich oder in Gewässern entsorgt werden.

Abschnitt 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | |
|---|---|
| Physikalischer Zustand | fest |
| Erscheinungsbild: | Pulver |
| Farbe: | weißlich. |
| Geruch | nicht charakteristisch |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt | Keine Daten verfügbar |
| Siedepunkt/Siedebereich: | fest, nicht zutreffend |
| Flammpunkt | fest, nicht zutreffend |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | fest, nicht zutreffend |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | Nicht entflammbar |
| Dampfdruck | fest, nicht zutreffend |
| Dampfdichte | fest, nicht zutreffend |
| Spezifisches Gewicht | Keine Daten verfügbar |
| Wasserlöslichkeit | Löslich in Wasser |
| Löslichkeit(en) | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeffizient | fest, nicht zutreffend |
| Selbstentzündungstemperatur | nicht zutreffend |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Explosive Eigenschaften | Nicht explosionsgefährlich. Auf der Grundlage von Angaben zu den Bestandteilen. |

9.2. Sonstige Angaben

Schüttdichte: ± 1210 kg/m³

Abschnitt 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Nicht reaktiv.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil bei den empfohlenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Thermische Zersetzung kann reizende und giftige Gase und Dämpfe freisetzen.

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei normaler Verarbeitung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zur Qualitätserhaltung: nur in dicht verschlossener Originalverpackung und trocken lagern. Vor Sonneneinstrahlung schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel. Säuren und Basen. Starke Reduktionsmittel. Entzündliche Materialien.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei normaler Verarbeitung.

Abschnitt 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produktinformationen

Einatmen

Kann zu einer Reizung der Augen und der Atemwege führen.

Augenkontakt:

Verursacht schwere Augenschäden.

Hautkontakt:

Kann Reizungen verursachen.

Verschlucken:

Verschlucken kann zu gastrointestinalen Irritationen, Übelkeit, Erbrechen und Diarrhö führen.

Unbekannte akute Toxizität

0 Prozent des Gemisches bestehen aus Bestandteilen unbekannter akuter Toxizität.

Die folgenden Werte werden auf der Basis von Kapitel 3.1 des GHS-Dokuments berechnet

ATEmix (oral)

42,796.00 mg/kg

Angaben zu den Bestandteilen

| Inhaltsstoffe | LD50 Oral | LD50 Dermal | LC50 Inhalation |
|-----------------------------------|----------------------|-------------------------|--------------------------|
| Kaliumsulfat; K2SO4 | = 6600 mg/kg (Rat) | | |
| Borsäure, H3BO3 | = 2660 mg/kg (Rat) | > 2000 mg/kg (Rabbit) | > 0.16 mg/L (Rat) 4 h |
| Natriummolybdat , Na2MoO4+2H2O | = 4233 mg/kg (Rat) | > 2000 mg/kg (Rat) | > 2080 mg/m³ (Rat) 4 h |

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Siehe auch Abschnitt 3.

Schwere Augenschädigung /-reizung

Siehe auch Abschnitt 3.

Sensibilisierung

Siehe auch Abschnitt 3.

erbgutverändernde Wirkungen:

Siehe auch Abschnitt 3.

Karzinogenität

Die nachfolgende Tabelle gibt an, welche Behörde den jeweiligen Bestandteil als Karzinogen aufführt.

Reproduktionstoxizität

| Inhaltsstoffe | EU - GHS - SV - CLP (1272/2008) - Reproductive Toxicity |
|-----------------|--|
| Borsäure, H3BO3 | Reproductive Toxicity - Repr. 1B: H360FD May damage fertility. May damage the unborn child. (C >= 5.5 %) |

Teratogenität

Keine Daten verfügbar.

STOT - einmaliger Exposition

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannten Auswirkungen.

STOT - wiederholter Exposition

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Abschnitt 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Enthält 0 % Bestandteile mit unbekannter Gewässergefährdung.

| Inhaltsstoffe | Algen/Wasserpflanzen | Fische | Krebstiere |
|---------------------|--|--|---|
| Kaliumsulfat; K2SO4 | 2900: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50 | 3550: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 static 510 - 880: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 static 653: 96 h Lepomis macrochirus mg/L LC50 | 890: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 |
| Borsäure, H3BO3 | | | 115 - 153: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

| Inhaltsstoffe | LOGPOW |
|-----------------|--------|
| Borsäure, H3BO3 | -0.757 |

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten verfügbar.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

nicht zutreffend

Abschnitt 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Entsorgung von Abfällen

Die Entsorgung sollte in Übereinstimmung mit den geltenden regionalen, nationalen und lokalen Gesetzen und Richtlinien erfolgen.

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter nicht wieder verwenden. Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.

SONSTIGE ANGABEN

Produkt aufbrauchen. Restentleerte Verpackungen den Sammelstellen für Wertstoffe zuführen.

Abschnitt 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

Seeschiffstransport IMDG/GGVSee

| | |
|--|-----------------|
| 14.1 | |
| UN-Nr: | Nicht reguliert |
| 14.2 | |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: | Nicht reguliert |
| 14.3 | |
| Gefahrklasse: | Nicht reguliert |
| 14.4 | |
| Verpackungsgruppe: | Nicht reguliert |
| 14.5 | |
| Meeresschadstoff | Nicht reguliert |
| 14.6 | |
| Sondervorschriften | Keine |
| 14.7 | |
| Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code | Nicht reguliert |

ADR/RID

| | |
|--|-----------------|
| 14.1 | |
| UN-Nr: | Nicht reguliert |
| 14.2 | |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: | Nicht reguliert |
| 14.3 | |
| Gefahrklasse: | Nicht reguliert |
| 14.4 | |
| Verpackungsgruppe: | Nicht reguliert |
| 14.5 | |
| Umweltgefahr | Nicht reguliert |
| 14.6 | |
| Sondervorschriften | Keine |

IATA

| | |
|--|-----------------|
| 14.1 | |
| UN-Nr: | Nicht reguliert |
| 14.2 | |
| Korrekte Bezeichnung des Gutes: | Nicht reguliert |
| 14.3 | |
| Gefahrklasse: | Nicht reguliert |
| 14.4 | |
| Verpackungsgruppe: | Nicht reguliert |
| 14.5 | |
| Umweltgefahr | Nicht reguliert |
| 14.6 | |
| Sondervorschriften | Keine |

Abschnitt 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

Frankreich

ICPE (FR): Einstufung : Artikel 1230

Deutschland

Gefahrstoffverordnung - TRGS 511 Nicht reguliert
Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Everris-Einstufung)

| Component | German WGK Section |
|---|--------------------|
| Kaliumsulfat; K ₂ SO ₄ 7778-80-5 (10 - 25%) | class 1 |
| Borsäure, H ₃ BO ₃ 10043-35-3 (0.1 - 1%) | class 1 |
| Natriummolybdat , Na ₂ MoO ₄ +2H ₂ O 7631-95-0 (< 0.1%) | class 1 |

Europäische Union

Richtlinie 2000/39/EG zur Erstellung einer ersten Liste mit indikativen Arbeitsplatzgrenzwerten beachten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht erforderlich. Substance(s) usage is covered according to Reach regulation 1907/2006.

Abschnitt 16. SONSTIGE ANGABEN

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3

- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
- R60 - Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen
- R61 - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- R41 - Gefahr ernster Augenschäden

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

- H360Fd - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
- H318 - Verursacht schwere Augenschäden

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

RID: Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail
ICAO: International Civil Aviation Organization
ADR: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labeling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
PNEC: Predicted No Effect Concentration
DNEL: Derived No-Effect Level
Reach: Registration, Evaluation, authorization of Chemicals
CLP: EU-GHS; Classification, Labelling and Packaging
OEL: Occupational Exposure Limit
TWA: Time Weighted Average
ATE: Acute Toxicity Estimate
EUH statement: CLP (EU) specific hazard statement.

Einstufungsverfahren

- Berechnungsverfahren
- Expertenurteil und Beweiskraftermittlung

Fachliteratur und Datenquellen

Nach EG-Verordnung 1907/2006 - 453/2010
Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Hergestellt von:

Regulatory Affairs Department (INFO-MSDS@EVERRIS.COM)

Ausgabedatum

25-Aug-2014

Bearbeitungsdatum

29-Okt-2014

Revisionsgrund:

***kennzeichnet Änderungen der letzten Ausgabe. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Dieses Materialsicherheitsdatenblatt entspricht den Anforderungen der Vorschrift (EU) Nr. 1907/2006

Die beinhaltenen Informationen und Auskünfte können nach bestem Wissen und Gewissen von Everris zum Zeitpunkt der Fertigung dieses Dokumentes als verlässlich angesehen werden. In bezug auf die Verlässlichkeit wird jedoch keine Garantie erteilt. Everris ist nicht haftbar für egal welche Verluste oder Schäden, die eine Folge sind des Gebrauchs dieser Informationen und Auskünfte. Keine Zustimmung wird erteilt zum unlizenziierten Gebrauch von egal welchen patentierten Erfindungen. Ferner ist Everris nicht haftbar für egal welche Schäden oder Verletzungen, die eine Folge sind eines unnormalen Gebrauchs, Mißachtung von empfohlenen Anwendungsweisen oder Risiken, die in der Natur des Produktes liegen.

Ende des Sicherheitsdatenblatts